



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/173-PMVD/2025

3. Februar 2026

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 3. Dezember 2025 unter der Nr. 4095/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Datenlage zu Grundwehrdienst, Milizbeteiligung und Personalplanung des Bundesheeres“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 1c:

Hiezu darf auf nachstehende Tabelle verwiesen werden:

Geburts-jahrgang	Hauptstellungsjahr	Gesamt-anzahl	Gestellte Personen	Tauglich	in %	Davon Teilauglich ¹	in %	Entscheid-ung zur Wehrpflicht	in %
2006	2024	37.335	36.210	28.778	79 %	451	2 %	16.361	57 %
2005	2023	37.830	36.838	28.960	79 %	589	2 %	15.771	54 %
2004	2022	38.929	37.930	29.523	78 %	700	2 %	15.988	54 %
2003	2021	38.257	37.309	29.144	78 %	754	3 %	15.987	55 %
2002	2020	39.073	38.104	29.882	78 %			16.619	56 %
2001	2019	38.009	37.150	28.910	78 %			16.231	56 %
2000	2018	39.548	38.575	29.471	76 %			16.781	57 %
1999	2017	39.899	38.980	29.596	76 %			16.791	57 %
1998	2016	41.526	40.573	30.902	76 %			17.219	56 %
1997	2015	42.885	41.888	31.655	76 %			17.458	55 %

1 Die Teilauglichkeit ist ab dem Geburtsjahrgang 2003 und jünger anzuwenden.

Zu 2:

Hinsichtlich dieser Fragestellung darf auf die nachstehende Übersicht verwiesen werden, welche die tatsächlichen Dienstantritte zum Präsenzdienst (Grundwehrdienst) ausweisen:

Kalenderjahr	Anzahl der Grundwehrdienst-leistenden Personen	Anzahl der Freiwilligenmeldungen	in %
2024	14.661	1223	8,34%
2023	14.316	1121	7,83%
2022	16.256	807	4,96%
2021	15.824	1343	8,49%
2020	16.117	1128	7,00%
2019	16.240	1187	7,31%
2018	16.888	994	5,89%
2017	17.181	1249	7,27%
2016	17.672	921	5,21%
2015	19.122	428	2,9%

Zu 3 und 4:

Nein.

Zu 3a und 3b:

Entfällt.

Zu 5:

Verweisend auf die derzeit gültige Österreichische Sicherheitstrategie aus dem Jahr 2013 wird das darin geforderte Personalstandsziel von 55.000 Soldatinnen und Soldaten jedenfalls vorgehalten. Darüber hinausgehend darf ich auf meine bereits ergangenen Ausführungen im übermittelten "Landesverteidigungsbericht 2024/2025" gemäß Landesverteidigungs-Finanzierungsgesetz (LV-FinG) ganz besonders hinweisen. Künftige Vorgaben zu Personalstandszielen werden einer erneuerten Österreichischen Sicherheitstrategie zu entnehmen sein.

Zu 6:

Die Grundlagen dazu sind im Aufbauplan 2032+ und im Zielbild ÖBH 2032 festgelegt.

Zu 7:

Derartige Daten werden nicht erhoben bzw. erfasst.

Zu 8:

Bedarfe dazu errechnen sich aufgrund des Soll der Mob-Arbeitsplätze in der Einsatzorganisation des Österreichischen Bundesheeres; ergänzt um notwendige Personalreserven sowie prozentuelle Nähr- und Ersatzraten.

Zu 9:

In den letzten zehn Jahren haben insgesamt 4.648 Frauen eine freiwillige Meldung für den Ausbildungsdienst beim Österreichischen Bundesheer abgegeben. Im Dezember 2025 waren insgesamt 118 Soldatinnen - gegenüber zwei Soldatinnen im Dezember 2015 - für eine Funktion in der Miliz gemeldet bzw. beordert. Diese Zahl variiert durch die jeweiligen Zu- und Abgänge.

Mag. Klaudia Tanner

